

Autor: H. G. Francis , **Titelbild:**Johnny Bruck

1746 - Das Herz der Abruse

Ein Mensch verändert sich -
und ein Nakk sucht 123 Hyperstrahler



Hauptpersonen

Pene Vorace - Der Wissenschaftler bemerkt, wie er sich verändert.

Perry Rhodan - Der Terraner und seine Freunde suchen das Zentrum des unheimlichen Gegners.

Gucky - Der Mausbiber spürt die Entstehung eines »Generals«.

Iaguul - Die Koordinatorkönigin der Ayindi flüchtet sich in Ausreden.

Paunaro - Der Nakk im Forschungseifer.

Wie andere Wissenschaftler auch, erforschen Pene Vorace und Alice Dragen zuvor erbeutete Kristallstrukturen an Bord der BASIS. Vorace muss sich trotz aller erdenklichen Sicherheitsvorkehrungen daran infiziert haben, denn er spürt wie etwas Fremdes in ihm erwacht. Als dann Perry Rhodan und die anderen Zellaktivatorträger mit ihren Rochenschiffen und der angedockten TARFALA ins Arresum wechseln, befindet Vorace sich als Blinder Passagier an Bord der CIRIAC.

Die Zellaktivatorträger sprechen im Aariam-System mit der Koordinatorkönigin Iaguul und der Wissenschaftlerin Hirdala. Dabei bringt Atlan das Thema auch auf ABKOS und jene 123 Koordinaten, die im Mai des vergangenen Jahres von dem abrutischen Kommandanten Smezz in Erfahrung gebracht wurden. Diese stellen seiner Auffassung nach keine Koordinaten des fraktalen abrutischen Koordinatensystems sondern vielmehr deren Nullkonstante dar, das Herz der Abruse.

Die CADRION II, CIRIAC und CAJUN starten am 24. Februar und wollen jenen Beobachtungen nachgehen, die Atlan als abrutische Inseln bzw. Festungen beschrieben hat. Ihr Ziel liegt also nahe der Galaxis Maridur und nur Myles Kantor sowie Paunaro bleiben bei Hirdala zurück, um dem Herz der Abruse auf die Spur zu kommen.

Unterwegs entdeckt Gucky Vorace, der behauptet, noch loyal zu sein, obwohl der Kristallisierungsprozess in seinem Körper voran schreitet. Der Wissenschaftler ist überzeugt, den Zellaktivatorträgern helfen zu können. Die Untersuchungen der folgenden Tage ergeben, dass es vier unterschiedliche Typen von Schneeflocken gibt. Diese lassen die so genannte abrutische Genese zu, die aus einem normalen Planeten eine Werft werden lassen.

Vorace bleibt auf einer der kristallisierten Welten zurück, denn in ihm dominieren inzwischen 123 blaue Kristalle. Er rät noch dazu, diese Welt zu vernichten, was die drei Rochenschiffe auch vollziehen. Aber Vorace stirbt nicht und eine neue Kraft in ihm führt ihn auf die CIRIAC zurück. Der Ilt spürt seine Rückkehr und weiß, dass Vorace nun ihr Feind ist.

Am 26. Februar wird im Aariam-System ein übergroßer Hyperstrahler aus mehr als 100 Komponenten geortet. Gleichzeitig ist Kantor und Paunaro bekannt, dass die Ayindi eine große Offensive der Abruse bekämpfen, die bis an den Mittleren Kapselschirm reicht.

Die Terranorm-Rochen kehren am 3. März ins Aariam-System zurück. Vorace ist weiterhin anwesend und verhält sich ruhig. Sein Standort kann nicht exakt definiert werden. Die Zellaktivatorträger hören von der Entdeckung, die eine Mill. LJ tief in der Todeszone steht, hinter der Galaxis Wanasun. Die Hyperstrahler bedecken einen Raum von nur einem LJ Durchmesser und sie bilden das gleiche Muster, wie die 123 blauen Kristalle in Voraces Körper.

Die drei Rochen und die TARFALA erreichen das Gebiet am 7. März. Dabei erkennen die Parresianer, das auch Wansun hart umkämpft ist. Vor Ort folgt die Enttäuschung, denn hier existiert nur das den Ayindi bekannte Nattau-System mit dem Planeten Olgur, der seit Jahrtausenden kristallisiert ist. Immerhin finden Nadja und Mila Vandemar heraus, das hier seit einigen Jahrzehnten eine Akademie existiert. Dort muss zur Zeit etwas besonderes im Gange sein, was den Mausbiber neugierig werden lässt. Gucky teleportiert und empfängt auf Olgur Gedanken, die er mit Hyzzak umschreibt, von dem sie schon durch Smezz erfuhren. Dieser generiert sich hier und wird so etwas wie ein General der Abruse sein.

Plötzlich auftauchende Diamantschiffe und Eventail in Massen vertreiben schließlich die vier Einheiten. Dabei empfängt Gucky von Vorace die Information über einen Verzerrungseffekt, dann macht der Wissenschaftler seinen letzten Schritt - und vergeht in einem explodierendem Eventail.

Dank dieser neuen Informationen ist der Nakk am 14. März erfolgreich und in 0,5 Mill. LJ Entfernung werden die 123 Hyperstrahler, es sind Neutronensterne, geortet. Sie stehen innerhalb eines Staubmantels und sind umgeben von tödlichen Kristallstrukturen. Damit ist das Herz der Abruse gefunden.

Es geht vorerst zurück ins Aariam-System, wo die Rochen am 19. März eintreffen. Neben laguul kommt auch Moira an Bord der CIRIAC und erklärt, die Nocturnen seien da, aber Sholunas Hammer habe versagt.

[rp]